

Ausschreibung zum Kunst-Wettbewerb „Neugestaltung des Eingangsbereiches/Hofdurchfahrt des Kulturzentrums und Initiativenhauses Langer August e. V.“

Vormerkung:

Ziel des Wettbewerbes ist es, das soziokulturelle Zentrum „Langer August e.V.“ als Dachorganisation für unterschiedliche Initiativen und Vereine nach außen stärker sichtbar zu machen. Als zentraler Eingangsbereich vermittelt die Hofdurchfahrt den Besuchenden den ersten Eindruck vom Haus und soll sie willkommen heißen. Dieser bietet somit die Möglichkeit, die Wahrnehmung des Hauses positiv zu beeinflussen und die Attraktivität der Angebote der Vereine zu erhöhen.

Die Hofdurchfahrt:



Gewichtung der Gestaltungskriterien:

- 1.) Darstellung der Hausgeschichte
Gewichtung: 15%
- 2.) Lichtgestaltung
Gewichtung: 25%
- 3.) Darstellung der Gruppenpräsenz
Gewichtung: 5%
- 4.) Werbeflächen
Gewichtung: 20%
- 5.) Alltagsfunktionalität
Gewichtung: 35%

Rahmenbedingungen:

Die Entwürfe müssen folgende Bestandteile beinhalten und Vorgaben einhalten:

Allgemeine Vorgaben

- „Echt Nordstadt“ Herz (siehe Anlage) in angemessener Größe abbilden
- Logo-Leiste der Projektförderer (siehe Anlage) abbilden
- Die Hofdurchfahrt wird durch zwei große zweiflügelige Tore eingeschlossen. Das Tor zum Hof kann in die Gestaltung integriert werden. Das Tor zur Straße muss in seiner Form erhalten bleiben, da es sich um ein historisches Original handelt und unter Denkmalschutz steht.
- Die restliche Darstellung ist der Künstler*in freigestellt

zu 1.) Darstellung der Hausgeschichte

Der Name "Langer August" wurde in Gedenken an Kurt Schmidt gewählt. Kurt Schmidt, Mitglied der Dortmunder KPD, floh nach der faschistischen Machtübernahme vor der Gestapo, um 1937 gegen die Franco-Faschisten zu kämpfen. Seine Freunde nannten ihn "Langer August". In diesem Sinne soll mindestens durch eine 'Gedenktafel' gegenüber der Haustür in der Hofdurchfahrt der Person „Langer August“ gedacht werden.

zu 2.) Lichtgestaltung

Die Gestaltung der Beleuchtungssituation wird als ein elementarer Bestandteil bewertet. Ein hell und einladend ausgeleuchteter Durchgang vermittelt in den Abend- und Nachtstunden Sicherheit und Aufmerksamkeit. Darüber hinaus sollen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden.

Konkret bedeutet das:

- Bewegungsmelder im Innen- und Außenbereich,
- Tageslicht als regenerative Ressource nutzen,
- Barriere arme Gestaltung nach nach DIN 32984

zu 3.) Darstellung der Gruppenpräsenz

Die Darstellung der im Haus präsenten Gruppen ist ein Element des Projekts. Da sich die räumlichen Gegebenheiten in einer Trennung in Vorderhaus und Hinterhaus manifestieren, ist die Hervorhebung, der im Hinterhaus aktiven Gruppe (KCR e.V.), durch ihr Logo, sichtbar im Oberlicht des Außentores, zu erhalten. Die weiteren, im Haus aktiven Gruppen sind nicht zu berücksichtigen, da deren Präsenz an anderer Stelle dargestellt werden.

zu 4.) Werbeflächen

Die Möglichkeit für Plakatwerbung soll weiter bestehen bleiben. Diese Flächen sollen eine thematische Aufteilung in externe, interne und Gruppen-Veranstaltungen ermöglichen, um einer Überpriorisierung einzelner Vertreter entgegen zu wirken.

zu 5.) Alltagsfunktionalität

Die Möglichkeiten zum Abstell- und Anschließen von Fahrrädern, die Lagerung von sperrigen Materialien nahe der Decke sowie die Arretierung der Torflügel durch Torflügelhalter sind im Entwurf beizubehalten.

Rahmenbedingungen für die Umsetzung:

- Es sind für den Außenbereich taugliche Farben zu verwenden, die eine Haltbarkeit von mindestens fünf Jahren garantieren.
- Arbeitsgeräte wie Pinsel, Rollen, Farbe etc. sind selbst zu stellen. Leitern und Gerüste sind vorhanden.
- Der Bodenbereich in der Einfahrt muss abgedeckt oder in die Gestaltung mit eingeschlossen werden.
- Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Restmaterial (Dosen, Farbdosen, Pinsel, Abdeckmaterial etc.) sowie für die rückstandsfreie Beseitigung sämtlicher Farbreste ist zu sorgen.
- Durchführung einer Umsetzungsplanung mit dem Auftraggeber.

Es besteht die Möglichkeit die Hofeinfahrt zu besichtigen. Besichtigungstermine außerhalb der genannten Zeiten sind bei vorheriger Terminabsprache möglich. Eine maßstabsgetreue Bauzeichnung der Hofdurchfahrt ist den Wettbewerbsunterlagen beigelegt.

Durchführung

Die Durchführung soll in drei Phasen erfolgen.

1. **Anmeldephase** : Einreichung der Entwürfe in DIN A 4 Format ist im Zeitraum vom 15.01.2019 bis zum 20.03.2020 möglich.
2. **Jurysitzung**: Die Auswahl des umzusetzenden Entwurfs und des 2. und 3. Platzes durch eine Jury, bestehend aus Vertreter/innen der Lenkungsgruppe des Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Nord und des „Langer August e.V.“ mit seinem Projektpartner „KCR e.V.“ (P. Liebherr, C. Bredemeyer und C. Aue), erfolgt bis zum 31.03.2020.
3. **Umsetzungsphase** : Die Umsetzung des Entwurfs hat im Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 30.04.2020 zu erfolgen.

Bitte bis zum 20.03.2020 (Poststempel) eine Entwurfsskizze in DIN A 4 Format und eine Liste der zu verwendenden Materialien einsenden, nur dann kann der Beitrag berücksichtigt werden!

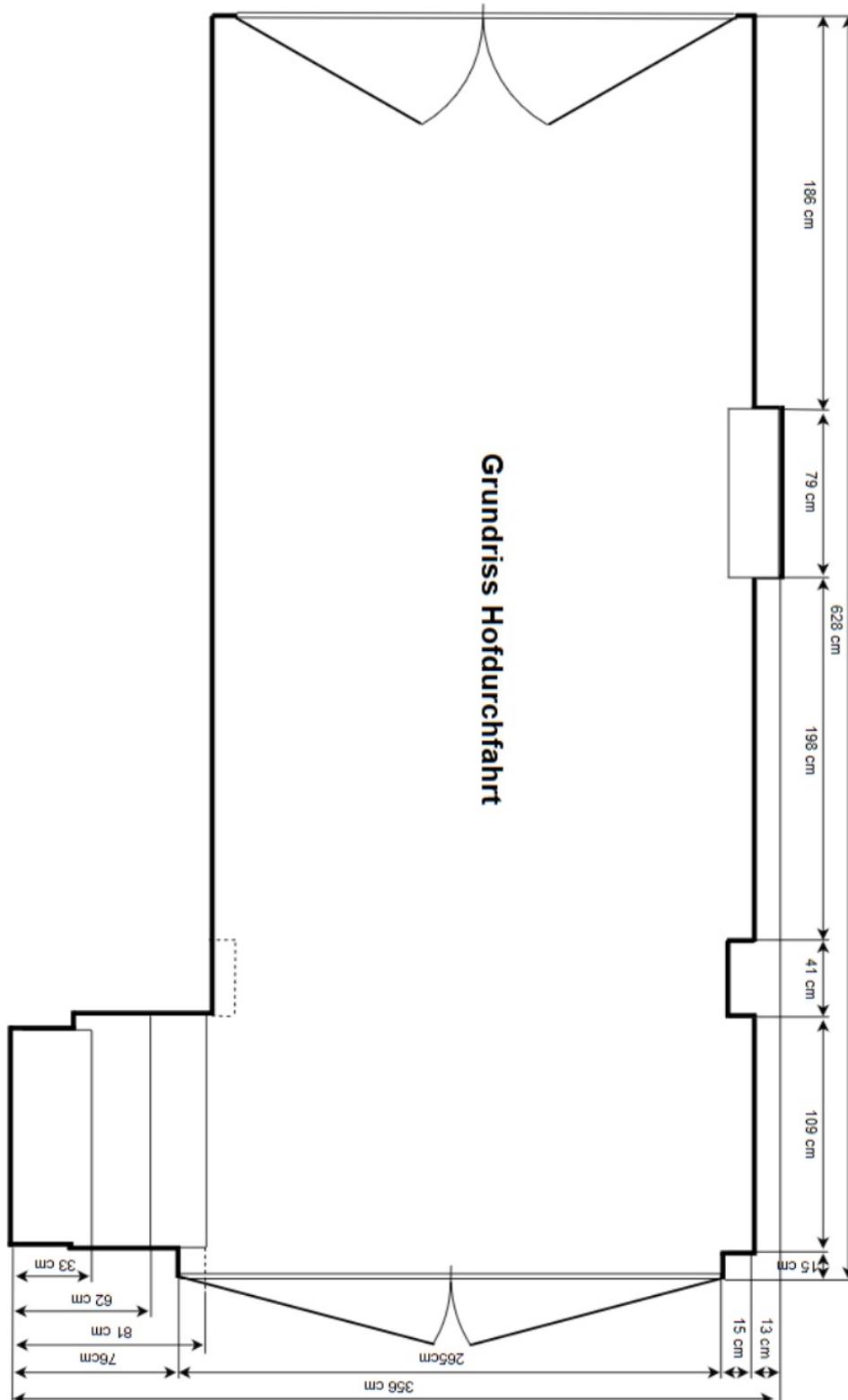
Einsendeadresse:

Langer August e.V.
Stichwort: Wettbewerb
Braunschweiger Str. 22
44145 Dortmund

Bei Rückfragen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen:

Telefon: +49-231-8404601
eMail: buero@langer-august.de

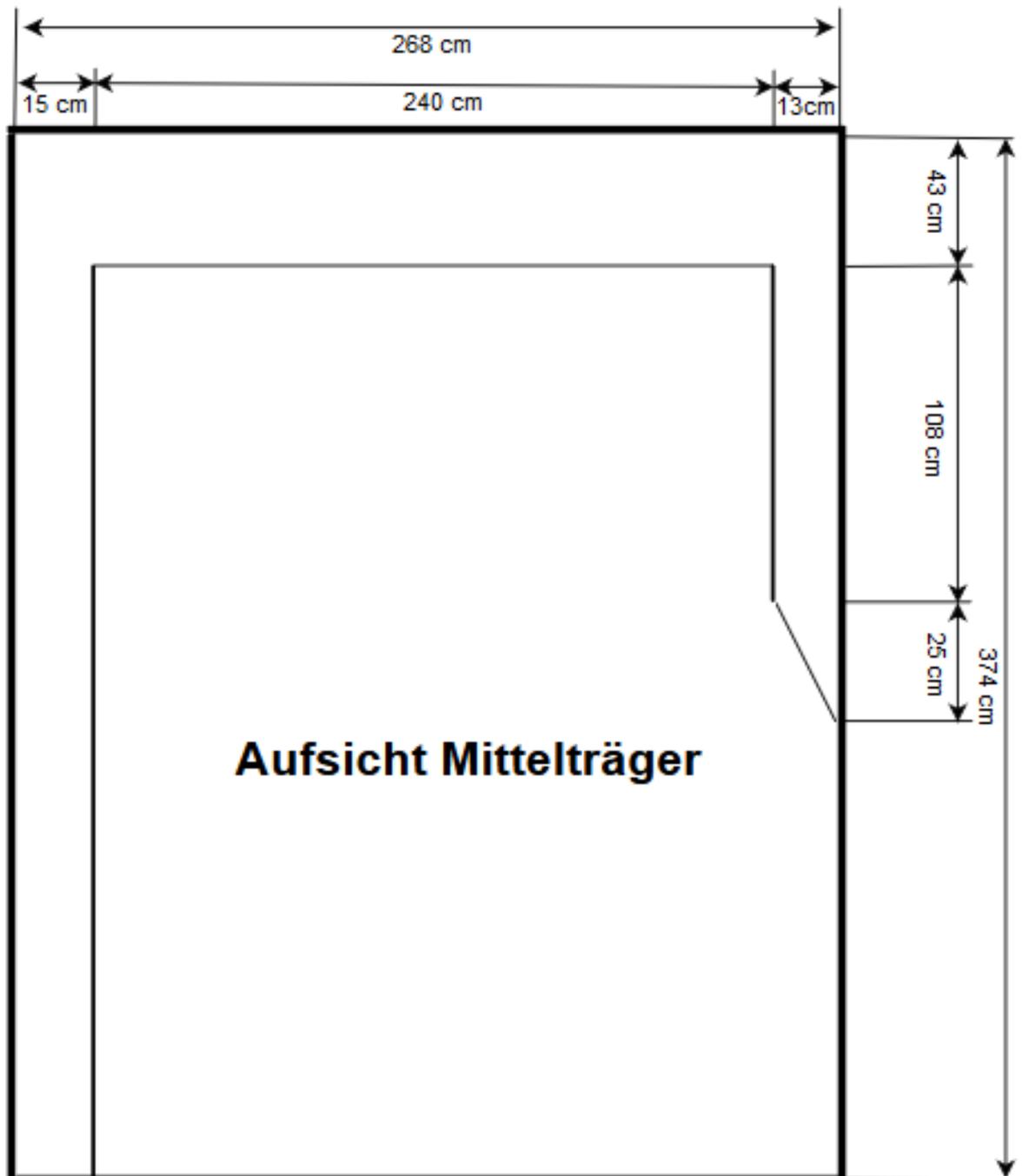
Grundriss Hofdurchfahrt



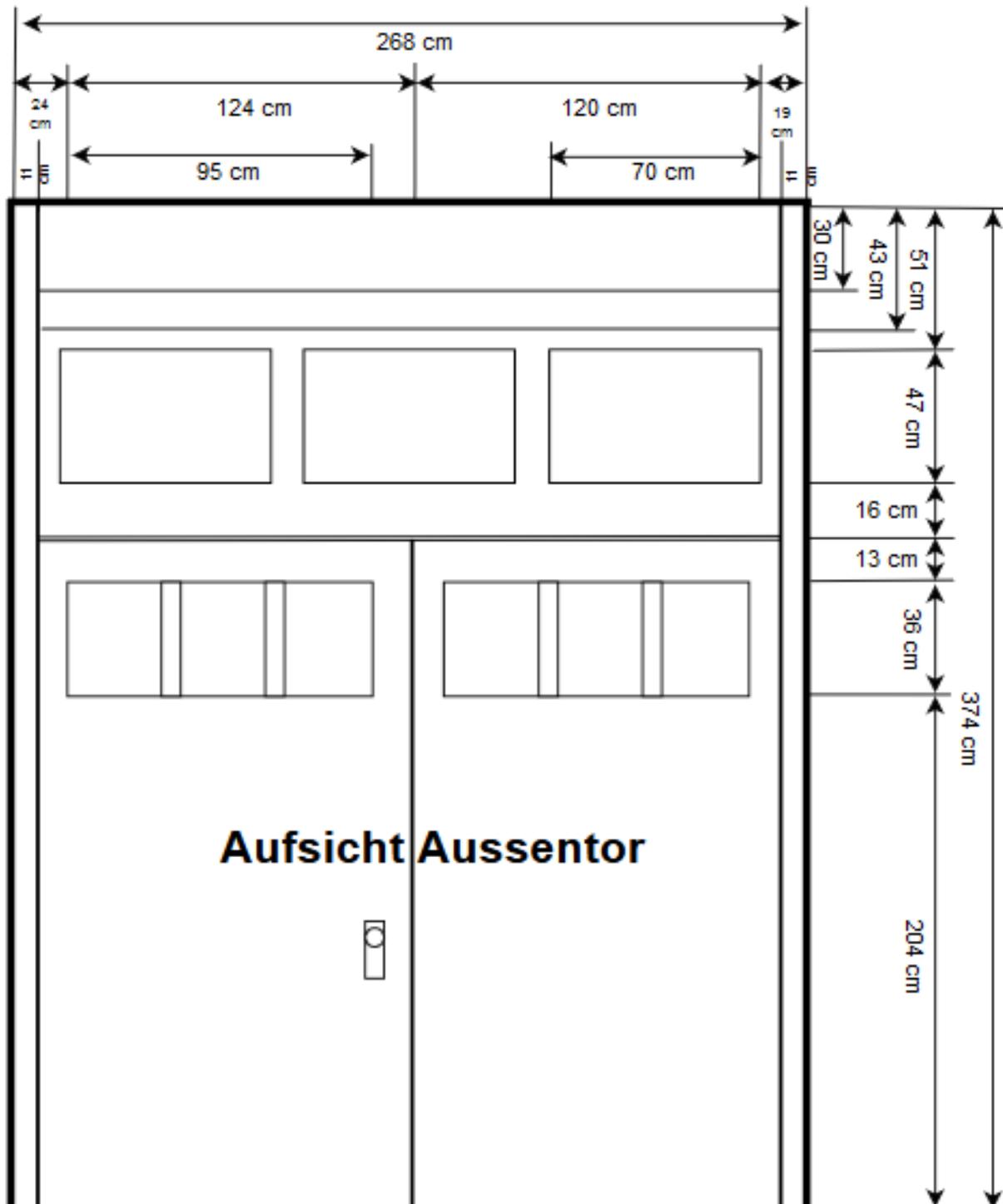
Aufsicht Nordwand



Aufsicht Mittelträger



Aufsicht Außenor



Aufsicht Südwand

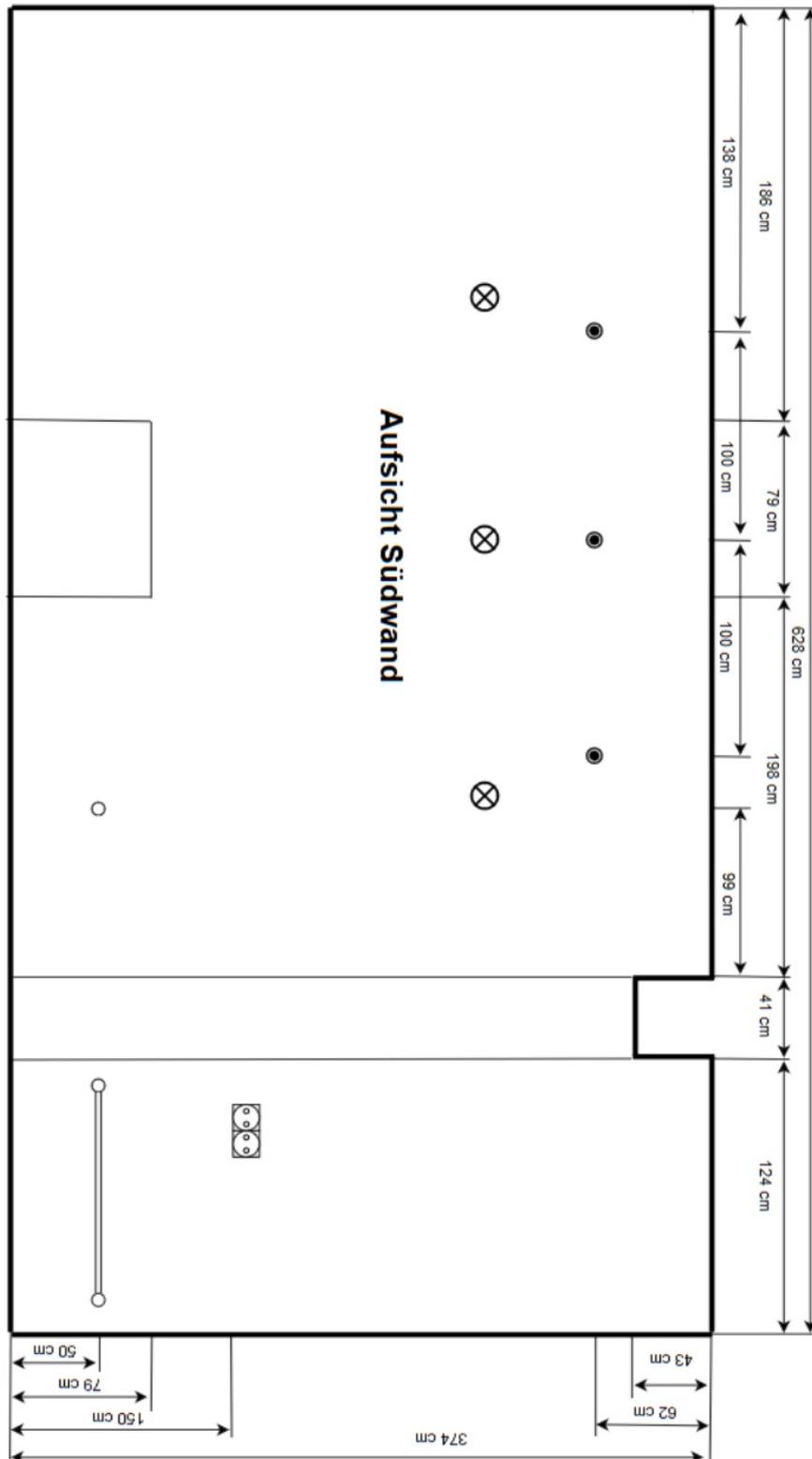


Foto Südwand



Foto Aussentor

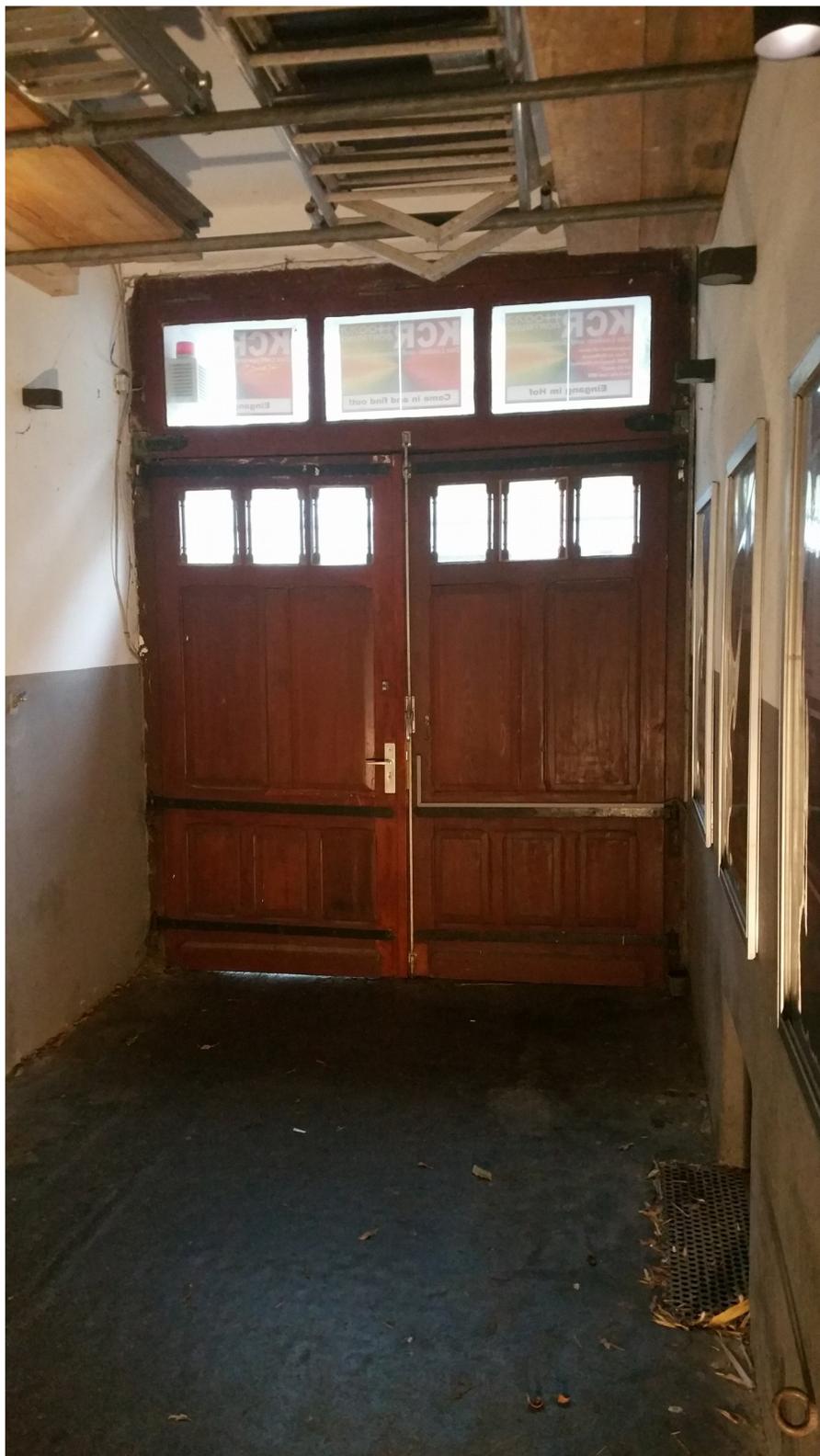


Foto Innentor und Mittelträger



Foto Nordwand



Foto Hauseingang



Foto Details – Handlauf Haustür



Foto Details – Fahrrad-Anschlussstange Südwand

